

Zu Beginn der 90er Jahre fanden sich ein paar junge Niederbayern und Oberpfälzer zusammen, um eine sozusagen internationale Blaskapelle zu gründen. Anfangs stand ihnen dabei "Hodernlump" Oskar Sattler mit Rat und Tat zur Seite.

Seit mittlerweile 16 Jahren wird jede Woche im gemütlich eingerichteten Probenlokal in Wiesenfelden zuerst geprobt und anschließend dem Aussterben Schafkopfs erfolgreich entgegengewirkt.

Über die Jahre hat sich ein beachtliches Repertoire an überlieferten Musikstücken angesammelt, mit dem die G´steckenriehler nicht nur einen Tanzabend füllen können.

Bei jeglichen Festivitäten spielen die Musikanten auf, solange Hunger und Durst mit nationaltypischen Speisen und Getränken gestillt werden können.

Als "Altbayerische Tanzbodenmusik" wollen die G´steckenriehler ihre Musik verstanden wissen - nicht als Vortragsmusik sondern als gelebte und getanzte Tradition.

G´steckenriehler
Wiesenfelden